

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Thomas Mütze, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Dr. Martin Runge, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Adi Sprinkart, Christine Stahl, Claudia Stamm, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bau des Schwarzkopftunnels vorantreiben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund und der Deutschen Bahn dafür einzusetzen, dass die Bau- und Finanzierungsvereinbarung der schon im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans gelisteten Neubaustrecke zwischen Heigenbrücken und Laufach vorangetrieben und abgeschlossen sowie das Projekt selbst zügig realisiert wird.

Begründung:

Mit einer maximalen Streckengeschwindigkeit von 70 km/h ist der Schwarzkopftunnel heute eine der langsamsten Streckenabschnitte im Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn. Der Tunnel ist marode und muss dringend saniert werden. Eine ausbleibende Verwirklichung der Neubaustrecke zwischen Heigenbrücken und Laufach zu Gunsten anderer Streckenführungen würde den ICE-Halt in Aschaffenburg gefährden. Eine Vernachlässigung der Achse Frankfurt – Würzburg mit dem dazugehörigen Halt in Aschaffenburg führte dazu, dass der bayerische Untermain vom Fernverkehr abgeschnitten wird. Bereits vorhandene gut genutzte Strecken müssen auch weiterhin ertüchtigt werden und dürfen nicht Großprojekten wie Stuttgart 21 oder Nürnberg – Erfurt zum Opfer fallen.